

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	VII
Literaturhinweise .....	IX
Hinweise für den Benutzer .....	XI
<b>A. EINLEITUNG .....</b>	<b>1</b>
1. Allgemeines .....	1
2. Grundbegriffe .....	1
3. Keine Strafe ohne Gesetz (§ 1) .....	3
4. Fallprüfungsschema .....	4
<b>B. VORSÄTZLICHES BEGEHUNGSDELIKT .....</b>	<b>5</b>
Fallprüfungsschema .....	5
<b>I. TATBESTAND .....</b>	<b>6</b>
1. Tathandlung .....	6
2. Erfolgseintritt .....	6
3. Kausalität .....	7
4. Objektive Zurechnung .....	8
5. Vorsatz .....	8
a. Allgemeines .....	8
b. Abgrenzung Vorsatz – Fahrlässigkeit .....	9
c. Absicht und Wissentlichkeit .....	10
d. Parallelwertung in der Laiensphäre .....	10
e. Tatbestandsirrtum .....	11
6. Qualifikationen und Privilegierungen .....	13
<b>II. RECHTSWIDRIGKEIT .....</b>	<b>13</b>
1. Notwehr .....	13
a. Notwehrsituation .....	13
b. Notwehrhandlung .....	15
2. Rechtfertigender Notstand .....	16
a. Notstandssituation .....	17
b. Notstandshandlung .....	17
3. Pflichtenkollision .....	19
4. Einwilligung .....	19
a. Voraussetzungen .....	19
b. Gegenstand der Einwilligung .....	20
5. Mutmaßliche Einwilligung .....	21
6. Anhalterecht Privater (§ 80 Abs 2 StPO) .....	22
a. Anhaltesituation .....	22
b. Anhaltehandlung .....	22
7. Selbsthilferecht .....	23
8. Amts- und Dienstpflichten .....	23
9. Erziehungsrecht .....	24
10. Subjektives Rechtfertigungselement .....	24
11. Irrtümliche Annahme eines rechtfertigenden Sachverhalts (§-8-Irrtum) .....	25

<b>III. SCHULD .....</b>	<b>26</b>
1. Zurechnungsfähigkeit .....	26
2. Unrechtsbewusstsein (Verbotsirrtum, § 9) .....	27
3. Entschuldigungsgründe .....	29
a. Entschuldigender Notstand (§ 10) .....	29
b. Irrtümliche Annahme eines entschuldigenden Sachverhalts .....	30
c. Notwehrüberschreitung (§ 3 Abs 2) .....	30
<b>IV. SONSTIGE VORAUSSETZUNGEN DER STRAFBARKEIT .....</b>	<b>30</b>
1. Objektive Bedingungen .....	30
2. Strafausschließungs- und Strafaufhebungsgründe .....	31
<b>C. VERSUCH .....</b>	<b>33</b>
Fallprüfungsschema .....	33
1. Allgemeines .....	33
2. Abgrenzung zur straflosen Vorbereitung .....	34
a. Allgemeines .....	34
b. Unmittelbar vorangehende Handlung .....	34
c. Ausführungshandlung .....	35
3. Versuch von Vorbereitungsdelikten .....	35
4. Versuch von erfolgsqualifizierten Delikten .....	35
5. Untauglichkeit des Versuchs .....	36
a. Allgemeines .....	36
b. Untaugliches Subjekt .....	36
c. Utaugliche Handlung .....	36
d. Utaugliches Objekt .....	37
6. Rücktritt vom Versuch .....	38
a. Allgemeines .....	38
b. Fehlgeschlagener Versuch .....	38
c. Rücktrittshandlung .....	39
d. Beendeter Versuch .....	39
e. Freiwilligkeit .....	40
f. Putativrücktritt .....	41
g. Qualifizierter Versuch .....	41
<b>D. BETEILIGUNG .....</b>	<b>43</b>
Fallprüfungsschema .....	43
1. Qualitative Akzessorietät? .....	43
2. Unmittelbare Täterschaft .....	44
a. Allgemeines .....	44
b. Mittäterschaft .....	45
3. Bestimmungstäterschaft .....	47
a. Allgemeines .....	47
b. Vorsatzprobleme .....	48
c. Versuchte Bestimmung .....	48
4. Beitragstäterschaft .....	49
a. Allgemeines .....	49
b. Versuchte Beteiligung .....	50
c. Vorsatzprobleme .....	51
5. Kettenbeteiligung .....	51

6. Beteiligung am Sonderdelikt .....	52
a. Allgemeines .....	52
b. Unrechtserhebliche Merkmale .....	52
c. Schulderhebliche Merkmale .....	53
d. Beteiligung an Militärdelikten .....	53
<b>E. FAHRLÄSSIGKEITSDELIKT .....</b>	<b>55</b>
Fallprüfungsschema .....	55
<b>I. TATBESTAND .....</b>	<b>55</b>
1. Begriff der Fahrlässigkeit .....	55
2. Objektive Sorgfaltswidrigkeit .....	56
3. Objektive Zurechnung .....	57
a. Adäquanzzusammenhang .....	57
b. Risikozusammenhang .....	57
c. Risikoerhöhung gegenüber rechtmäßigem Alternativverhalten .....	59
<b>II. RECHTSWIDRIGKEIT .....</b>	<b>60</b>
<b>III. SCHULD .....</b>	<b>60</b>
1. Zurechnungsfähigkeit, Unrechtsbewusstsein .....	60
2. Subjektive Sorgfaltswidrigkeit .....	60
3. Subjektive Zurechnung .....	61
4. Zumutbarkeit rechtmäßigen Verhaltens .....	61
<b>IV. BETEILIGUNG AM FAHRLÄSSIGKEITSDELIKT .....</b>	<b>61</b>
<b>F. UNTERLASSUNGSDELIKT .....</b>	<b>63</b>
Fallprüfungsschema .....	63
1. Allgemeines .....	64
2. Abgrenzung von Tun und Unterlassen .....	64
3. Nichtvornahme des gebotenen Tuns .....	64
4. (Quasi-)Kausalität .....	65
5. Garantenstellung .....	65
a. Allgemeines .....	65
b. Gesetzliche Garantenstellungen .....	66
c. Freiwillige Pflichtenübernahme .....	66
d. Ingerenz .....	67
e. Enge natürliche Verbundenheit .....	67
6. Subjektiver Tatbestand .....	67
7. Gleichwertigkeit .....	68
8. Individuelle Handlungsfähigkeit und Zumutbarkeit .....	68
9. Versuch und Beteiligung .....	68
a. Versuch .....	68
b. Beteiligung durch Unterlassen .....	69
c. Beteiligung am Unterlassungsdelikt .....	69
<b>G. STRAFRECHTLICHE VERANTWORTLICHKEIT VON VERBÄNDEN .....</b>	<b>71</b>
1. Allgemeines .....	71
2. Verbände .....	71

3. Verbandsverantwortlichkeit .....	72
a. Allgemeine Grundsätze .....	72
b. Handlungen eines Entscheidungsträgers .....	72
c. Handlungen von Mitarbeitern .....	73
4. Strafe ohne Schuld .....	73
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>75</b>